

# Inhaltsübersicht

Abkürzungsverzeichnis .....	XIII
<b>A. Einleitung .....</b>	<b>1</b>
I. Zum Gegenstand der Untersuchung .....	1
II. Zu den Motiven und Zielen einer Neubearbeitung der Gründungsverhältnisse von Körperschaften .....	3
III. Der Gang der Überlegungen .....	5
IV. Terminologisches .....	7
<b>B. Zur Rechtsstruktur der Vorgründungsgesellschaften .....</b>	<b>10</b>
I. Das Vorgründungsstadium .....	10
II. Die Vorgründungsgesellschaft als rechtlich relevante Gründervereinigung .....	12
III. Das auf die Vorgründungsgesellschaft anwendbare Recht .....	43
IV. Zusammenfassung .....	48
<b>C. Zur Rechtsstruktur der Vorgesellschaften .....</b>	<b>49</b>
I. Der Stand von Rechtsprechung und Lehre zur Rechtsqualität der Vorgesellschaft .....	53
II. Die Abgrenzung anhand der herkömmlichen Einzelmerkmale des Körperschaftsbegriffs .....	63
III. Die Abgrenzung nach Rechtsfähigkeit und Vermögensstruktur .....	89
IV. Die generell begründete Annahme einer körperschaftlichen Struktur der Vorgesellschaften .....	112
V. Die gesellschaftsrechtliche Einordnung der Gründerverbände anhand der konkreten Strukturmerkmale personalistischer und korporativer Verbandsverfassungen .....	140
VI. Zusammenfassung .....	282
<b>D. Das Verhältnis der verschiedenen Gründungsstadien zueinander .....</b>	<b>285</b>
I. Das Verhältnis der Vorgesellschaft zur Korporation .....	285
II. Die unechte Vorgesellschaft .....	334
III. Die Rechtsverhältnisse des Vorgründungsstadiums im Moment der Errichtung der Körperschaft und der Eintragung der angestrebten juristischen Person .....	342
IV. Das Modell eines einzigen, einheitlichen Gründerverbandes .....	352
<b>E. Zusammenfassung der Ergebnisse .....</b>	<b>395</b>
Literaturverzeichnis .....	399
Sachregister .....	423

# Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis .....	XIII
<b>A. Einleitung .....</b>	<b>1</b>
I. Zum Gegenstand der Untersuchung .....	1
II. Zu den Motiven und Zielen einer Neubearbeitung der Gründungsverhältnisse von Körperschaften .....	3
III. Der Gang der Überlegungen .....	5
IV. Terminologisches .....	7
<b>B. Zur Rechtsstruktur der Vorgründungsgesellschaften .....</b>	<b>10</b>
I. Das Vorgründungstadium .....	10
II. Die Vorgründungsgesellschaft als rechtlich relevante Gründervereinigung .....	12
1. Die Vorgründungsvereinbarungen im engeren Sinn .....	13
a) Der Vorgründungsvertrag als schuldrechtlicher Vorvertrag .....	13
aa) Bestimmtheit des Vertragsverhältnisses .....	16
bb) Formbedürftigkeit des Vorvertrages .....	18
b) Der Vorgründungsvertrag als Gesellschaftsvertrag .....	27
2. Über den Vorvertrag hinausgehende Gründervereinbarungen .....	31
a) Die Erweiterung des einen, bestehenden Gesellschaftsverhältnisses .....	31
b) Die erstmalige Entstehung eines Gesellschaftsverhältnisses .....	34
c) Die einem Gesellschaftsverhältnis entgegenstehenden sonstigen Gründervereinbarungen .....	36
d) Die Theorie einer Doppelgesellschaft .....	37
3. Gründervereinbarungen anstelle eines Vorvertrages .....	41
III. Das auf die Vorgründungsgesellschaft anwendbare Recht .....	43
IV. Zusammenfassung .....	48
<b>C. Zur Rechtsstruktur der Vorgesellschaften .....</b>	<b>49</b>
I. Der Stand von Rechtsprechung und Lehre zur Rechtsqualität der Vorgesellschaft .....	53
1. Die Vorgesellschaft als Gesellschaft bürgerlichen Rechts .....	53
2. Der bis zur Eintragung bestehende nicht rechtsfähige Verein .....	55
3. Das Modell eines Verbandes „sui generis“ .....	58
4. Die Lehre von der unechten Gesellschaft im überkommenen Sinn .....	60
II. Die Abgrenzung anhand der herkömmlichen Einzelmerkmale des Körperschaftsbegriffs .....	63
1. Der überindividuelle Zweck der Vorgesellschaften .....	66

2. Der (Gesamt-)Name und die Firma der Vorgesellschaften.....	70
3. Die Gründervereinigungen als Gelegenheitsgesellschaften .....	75
4. Die größere Anzahl der an der Gründung beteiligten Personen .....	80
5. Die durch Satzung organisierte Verfassung juristischer Personen.....	84
III. Die Abgrenzung nach Rechtsfähigkeit und Vermögensstruktur.....	89
1. Die Rechtssubjektivität der Gründerverbände.....	89
2. Das Vermögen der Vorgesellschaften als gesamthänderisch gebundenes Vermögen .....	104
IV. Die generell begründete Annahme einer körperschaftlichen Struktur der Vorgesellschaften.....	112
1. Der Wille der Gründer .....	113
2. Die tatsächliche Identität von Vorgesellschaft und Körperschaft .....	120
3. Die Geltung der körperschaftlich organisierenden Satzung bereits vor Eintragung des Verbandes und die Vorwirkung des AktG, des GmbHG, des Rechts der e.G. bzw. des e.V.....	124
4. Die Bedeutung des dem Körperschaftsrecht zugrunde liegenden Systems der Normativbestimmungen und der Registereintragung .....	131
5. Die Dogmatik zum Liquidationsstadium .....	138
V. Die gesellschaftsrechtliche Einordnung der Gründerverbände anhand der konkreten Strukturmerkmale personalistischer und korporativer Verbandsverfassungen.....	140
1. Der Haftungsverband zwischen Errichtung und Registereintragung der Körperschaft.....	149
a) Der Bedingungszusammenhang zwischen Haftungsverband und Organisationsstruktur.....	149
b) Die Haftungsverhältnisse im Gründungsstadium .....	155
2. Die Identitätsausstattung des Gründerverbandes.....	163
a) Übertragung der Mitgliedschaft .....	168
b) Erbrechtliche Nachfolge in die Mitgliedschaft an Vorgesellschaften.....	178
c) Der Ausschluß aus wichtigem Grund .....	185
d) Der freie Austritt und der Austritt aus wichtigem Grund .....	190
e) Die Kündigung des Gesellschaftsverhältnisses insgesamt zur Beendigung der einzelnen Mitgliedschaft.....	195
f) Die zwangswise Verwertung der Gesellschaftsanteile durch Privatgläubiger und im Gesellschafterkonkurs .....	199
g) Die Begründung beschränkt dinglicher Rechte an Vorgesellschaftsanteilen.....	207
h) Die Liquidation des Gründerverbandes .....	210
i) Die Konkursgründe für Vorgesellschaften .....	217
3. Die Organisationsverfassung der Vorgesellschaften.....	223
a) Die Beteiligung der Gründer an der Verwaltung der Vorgesellschaft.....	232
b) Der Umfang von Geschäftsführungsbefugnis und Vertretungsmacht der Geschäftsführer bzw. Vorstände im Gründungsstadium.....	250
c) Die Mehrheitsverhältnisse in der Gesellschafterversammlung .....	258

d) Die Auslegung des Gesellschaftsvertrages bis zur Eintragung der Körperschaft .....	266
e) Der Haftungsmaßstab zwischen den Gründern im Innenverhältnis der Vorgesellschaften .....	273
f) Der Aufsichtsrat als notwendiges Organ von Vorgesellschaften.....	275
4. Die Systematik der Verbandsgrundlagen im Stadium der Vorgesellschaften.....	280
VI. Zusammenfassung .....	282
D. Das Verhältnis der verschiedenen Gründungsstadien zueinander .....	285
I. Das Verhältnis der Vorgesellschaft zur Körperschaft.....	285
1. Das Modell der Diskontinuität von Vorgesellschaft und Körperschaft (Trennungslehre).....	288
2. Die Kontinuität des Gründungsstadiums zur eingetragenen Körperschaft (Einheitslehre).....	290
a) Zum Umfang der Kontinuität .....	294
aa) Das Vorbelastungsverbot .....	294
bb) Die gründungsnotwendigen Geschäfte der Vorgesellschafter .....	301
b) Die Dogmatik des Übertragungsvorganges .....	304
aa) Die Identität von Vorgesellschaft und eingetragener Körperschaft .....	306
bb) Die eingeschränkte Identitätstheorie Büttners .....	313
cc) Die gewillkürte Gesamtrechtsnachfolge zwischen beiden Stadien.....	317
dd) Die formwechselnde Umwandlung der Vorgesellschaften in Körperschaften entsprechend den §§ 190 ff. UmwG .....	324
(1) Zum Rechtsformwechsel außerhalb des UmwG .....	325
(2) Die Tatbestandsvoraussetzungen der Umwandlung .....	327
(3) Die Rechtsfolgen bei Registereintragung der Vorgesellschaft.....	329
II. Die unechte Vorgesellschaft .....	334
III. Die Rechtsverhältnisse des Vorgründungsstadiums im Moment der Errichtung der Körperschaft und der Eintragung der angestrebten juristischen Person .....	342
1. Die bisherige Einordnung der Vorgründungsgesellschaften im Gefüge der werdenden Körperschaft.....	342
2. Das Ende der Vorgründungsgesellschaft.....	346
a) Der Streit um den Gesellschaftszweck – die Lehre von der Nebengesellschaft.....	346
b) Die neben Vorgesellschaft oder eingetragener Körperschaft bestehende Vorgründungsgesellschaft .....	350
IV. Das Modell eines einzigen, einheitlichen Gründerverbandes .....	352
1. Die Kontinuität der Rechtsverhältnisse zwischen Vorgründungs- und Gründungsstadium bei der Entstehung von Körperschaften .....	353
a) Der Wortlaut, der systematische Zusammenhang und die historische Auslegung des Gründungsrechts .....	354
b) Die zwischen Vorgründungs- und Vorgesellschaften bestehenden Strukturunterschiede .....	356
c) Die vollständige Aufgabe des Vorbelastungsverbotes im Gründungsrecht von Körperschaften .....	360

d) Der Wille der Beteiligten .....	361
e) Der Sinn und Zweck des Vorgründungsstadiums.....	364
2. Das Ineinsetzen von Vorgründungs- und Vorgesellschaft – Identität der Rechtsträger bzw. formwechselnde Umwandlung bei einer vorweggenommenen vollkaufmännischen Betätigung in einem der beiden Stadien.....	366
3. Zum Verhältnis der Vorgründungsverträge zu den endgültigen, korporativ organisierenden Satzungen der AG, GmbH, Genossenschaft und des Vereins.....	369
4. Zu den wesentlichsten Auswirkungen eines einheitlichen Verständnisses zum Gründungsstadium .....	371
a) Das Schicksal der vor Errichtung der Körperschaft geleisteten Einlagen.....	371
b) Die Haftungskontinuität zwischen den beiden Gründungsphasen .....	375
aa) Die Haftung der Vorgründungsgesellschaft bei der Entstehung der Vorgesellschaft nach herkömmlicher Auffassung .....	376
bb) Die Haftung der Vorgründungsgesellschafter bei der Errichtung der Körperschaft unter den Voraussetzungen des Trennungsprinzips.....	378
cc) Die Kontinuität beim Übergang vom Vorgründungs- zum Gründungsstadium.....	380
c) Die Handelndenhaftung im Gründungsstadium.....	382
aa) Die Handelndenhaftung in der Vorgesellschaft nach herrschender Lehre .....	383
bb) Der Zweck der Handelndenhaftung im Gründungsstadium .....	386
cc) Konsequenzen.....	390
d) Die Voreintragungspflicht für unternehmerisch tätige Vorgründungsgesellschaften .....	394
E. Zusammenfassung der Ergebnisse .....	395
Literaturverzeichnis.....	399
Sachregister.....	423